

Übersetzung dieser Prophetie aus dem englischen:

Michael Richter

Website: [Prophetisches Wort Jesus kommt bald](#)

Weitere Texte dazu: [Jesus Christus und G.L.A.U.B.E.](#)

Drucklayout und Ausgabe als PDF-Datei:

Bernd Amann

Jesus Christus Evangeliumdienst

Website: [Jesus Christus Evangelium](http://www.Jesus-Christus-Evangelium.de) (www.Jesus-Christus-Evangelium.de)

Yom Kippur (Versöhnungstag) – Vision/Botschaft: Ihr habt noch nichts gesehen !

Botschaft vom 19.09.2018 von Julie Whedbee – USA

Ich erwachte und Yahushua erinnerte mich an diese Schriftstelle. Dies ist der Tag, den Ich für Euch gemacht habe, Ich möchte, dass Ihr Euch freut und froh seid. Lächle, Kleine, weil Du Mein Herz hast und Ich Deines.

Psalm 118:24 – „Dies ist der Tag, den der HERR gemacht hat! Seien wir fröhlich und freuen wir uns in ihm !“

Er bat mich mit Ihm zu gehen, weil Er zu mir sprechen wollte, und mir einige Dinge zeigen wollte, die ich für ein weiteres Verständnis bräuchte. Er nahm meine Hand, und als Er auf meine rechte Seite kam, fing Er an zu reden, während wir gingen. Dann hielt Er an und deutete, und sagte mir ich solle schauen. Wir schauten nun auf die Erde. Zuerst sah ich die Welt, wie Er sie ursprünglich schuf, mit solcher Majestät und Schönheit, ein wahres Wunder, das zu sehen, eine einzigartige und perfekte Widerspiegelung des einen einzigen Wahren Schöpfers von allem. Die Welt in ihrem Ursprungszustand war atemberaubend schön.

Dann sagte Er mir jetzt zu schauen, und ich sah das Böse hineinkommen, und der Mensch hatte den freien Willen, eine Beziehung zu ihrem Schöpfer zu erwählen, oder das freie Geschenk zu ignorieren. Diese Wahl änderte alles, Ich sah einen dunklen Schatten, der bald die ganze Erde bedeckte, weil der Einfluss des Bösen angenommen wurde, und von den Menschen ergriffen wurde, und Stolz hereinkam. Ich sah die Ergebnisse der Wahl des Menschen – nicht das freie Geschenk der Erlösung anzunehmen, und die Korruption, die die Welt übernahm. Die Finsternis wuchs und wuchs, und nichts konnte sie aufhalten.

Adonai Elohim Vater sprach dann:

Ich sandte Meinen geliebten Sohn als Geschenk an Meine Schöpfung, um sie vom Fluch der Sünde zu erlösen und sie aus den Griffen des Bösen zu befreien, aber nur so wenige nahmen Mein Angebot an.

Ich sah dann, wie Yahushua ein Leben für uns am Kreuz von Golgatha aufgab, freiwillig und voller Liebe, sodass nicht einer vergehen musste, weil das das Herz unseres Vaters ist. Sein Blut floss heraus, unsere Versöhnung, für alles Fleisch, sodass wir gerettet werden mochten. Erlösung durch den Messias war in die Welt gekommen, und die Welt erkannte Ihn nicht.

Der Weg wurde gemacht, Tochter, aber wenige finden den schmalen Weg, obwohl einst erwählt, er ist gut erleuchtet von Mir.

Er winkte mit wieder zu schauen, und jetzt sah ich überall leidende Menschen – Krankheit und Tod, Schmerzen und Verzweiflung. Die Erde litt auch, weil die ganze Schöpfung nicht mehr in Harmonie mit ihrem Schöpfer war.

Dann begann Yahushua zu erklären, warum, auch im Leiden, die Türe zu Ihm immer offen ist, und dass es Seinem Plan entspricht, das Leiden und die Gerichte, die jetzt begonnen haben, zu benutzen, um Seelen zu Ihm zu ziehen. Er las Mein Herz und wie traurig das für mich ist, für uns alle, die Verwüstung, die Zerstörung, und den Verlust, zu sehen. Auch Er

ist traurig, wegen dessen, was sein muss, aber Er erinnerte mich, dass Sein Plan perfekt ist, und das war Sein Plan seit Beginn der Grundlegung der Erde.

Er kannte, vor der Zeit, den Weg der Menschen, und dass es erforderlich sein würde, um viele zu retten, die normalerweise nicht die Wahl für Ihn treffen würden, in dieser letzten Zeit der Erde. Seine Geschichte, Sein Plan, ist klar in Seinem Wort (der Heiligen Schrift) niedergelegt, und Sein Herz war immer für die Rettung der Seelen. Er winkte dann den Engeln, denen die Aufgabe gegeben wurde, die Gerichte loszulassen, und nickte mit Seinem Kopf. Ich sah dann, wie die Gerichte, die in der Bibel beschrieben sind, ausgegossen wurden, die Öffnung der Siegel, das bereits angefangen hat, und wie sich das Chaos auf der Erde enthüllte. Als ich diese Szene anschaute, begann Er mehr zu mir zu sprechen:

Ich verstehe alles, was Dich bezüglich dieses Gerichtssturmes (Hurrikan Florence) traurig stimmt, aber es gibt viele Ebenen in Meinem Tun, und was kommt. Für die, die mit Mir gehen, offenbare Ich ein Verständnis, das nur die, die wählen Mich zu erkennen (vertraut zu sein), erfassen können. Aus Meiner großen Barmherzigkeit, und Meiner großen Liebe für Meine Schöpfung, werde Ich Vergeltung bringen, wo nötig, und dann werde Ich wiederherstellen. Du wirst vom Menschen erneut hören, wie bei allen geschehenden Tragödien, „Wir werden wiederaufbauen. Wir werden wiederherstellen“. Aber Ich sage Dir, das die Götzen der Menschen niedergedrückt, und nicht wiederhergestellt werden, weil jetzt nur eine Wiederherstellung zu tun ist, und das ist die Wiederherstellung Meines Heiligen Königreiches auf der Erde. Ich reiße nieder, um aufzubauen, aus der Asche, und zur Verankerung Meiner Liebe und Meines Lichtes, hier, an diesem Ort. Ich werde Mein Heiligtum, das Heiligtum Meines Herzens, in die Herzen Meiner Schöpfung setzen, durch alles das, was Ich zulasse, in großer Barmherzigkeit und Liebe, weil Ich weiß, dass das der einzige Weg ist, um kalte Herzen zurück zu Mir zu wenden, und für die Menschheit zu erkennen, ein- für allemal, das es nur einen Schöpfer gibt, und DER BIN ICH.

Ich werde Mich selbst durch die Gerichte bekannt machen, auch wenn ich die, die klagen, tröste. Ich nehme nichts fort, ohne zu geben, und Mein Geschenk ist ewig. Ich muss kaputtmachen, um Augen für Meinen Geist zu öffnen, für die Selbstgefälligkeit, die die Welt übernommen, die meisten in Schlaf gelullt, hat, und sie werden tiefer und tiefer in eine gefühllos machende Realität gezogen, die sogar noch nicht einmal existiert. Ich muss zum Aufwachen schütteln, und obwohl es in seiner Erscheinung streng zu sein scheint, ist das der einzige Weg, Mein Plan, damit mehr gerettet werden. Schauge, und Du wirst das Ausgießen Meines Geistes sehen, als Ergebnis des Niederreißen alles dessen, was der Mensch über mich erhoben hat. Es war genauso, wie in der Vergangenheit – wie es geschrieben steht, so wird es wieder sein.

Für die, die sich selbst als Meine bezeichnen, in Vertrautheit mit Mir gehen, werde Ich Mein Wort einlösen, insofern, als Ihr den Frieden habt, den nur Ich geben kann, durch die Finsternis hindurch. Ihr werdet Freude und Fröhlichkeit des Herzens behalten, weil auch Ihr die Notwendigkeit erkennt, die Verlorenen aus ihrem Schlummer zu erwecken, damit sie nicht für immer verloren sind. Eure Gebete werden die Leiden mildern, und jedes Wort, das Ihr äußert, wird gehört.

Diese letzten paar Ereignisse/Gerichte fangen erst an, Mein Kind. Du hast noch nichts gesehen. Alles, was erschüttert werden kann, wird erschüttert; es steht geschrieben, es wird getan. Fokussiere Dich nicht auf die Ereignisse. Schauge auf Mich, oder Du wirst nicht in der Lage sein, den Frieden und die Standhaftigkeit zu behalten, die Ich verfügbar machen werde. Ich werde Deine Füße sicher verankert halten. Ich werde an Deiner rechten Seite bleiben, Dich beraten und jeden Gedanken und Schritt leiten. Extremer Fokus ist der Befehl, den Ich Dir gebe. Ich muss erst in allen Dingen kommen.

Für Meine Treuen, Ich komme schnell, Meine Belohnung ist bei Mir, und Ich werde jedem Menschen geben, gemäß seinem Werk. Denke daran, die Finsternis fällt. Mein Licht in Dir wird leuchten. Ein großer und freudiger Lärm wird in den Himmeln erschallen, wenn Meine Herrlichkeit die Erde erfüllt. Schauge und sehe, was der große ICH BIN auf Erden tut ! Es ist nur für die Verlorenen finster, aber das ist, warum Ihr, Meine wertvollen Juwelen, kamt. Sie

werden Mich durch Meine Gesalbten und ‚Beiseitegestellten‘ erkennen, und es wird keinen Zweifel über Meine große Liebe für Meine Schöpfung geben.

Feuer und Hagel, Überflutung und Dürren, Stürme großer Stärke und Erdbeben, wie nie zuvor, werden nur die Erfüllung Meines Worts bringen, wascht also Eure Gewänder erneut, und seid an Meinem Versöhnungstag rein, und werdet gerecht gemacht durch das Blut des Lammes, und Sein Opfer.

Diese Dinge habe Ich zu Dir gesprochen, damit Meine Freude in Dir bleibt, und damit Deine Freude vollständig sei.

Damit endeten die Vision und die Botschaft.

ADONAI ELOHIM UND SEIN EINZIGER SOHN, ERLÖSER ALL DERER, DIE IHN, YAHUSHUA, ERWÄHLEN

Gegebene Bibelquerverweise (Elberfelder):

Psalm 73:23 – „Doch ich bin stets bei dir. Du hast meine rechte Hand gefasst“

Johannes 3:16 – „Denn so hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren geht, sondern ewiges Leben hat“

Matthäus 7:13-14 – „Geht hinein durch die enge Pforte ! Denn weit ist die Pforte und breit der Weg, der zum Verderben führt, und viele sind, die auf ihm hineingehen. 14 Denn1 eng ist die Pforte und schmal der Weg, der zum Leben führt, und wenige sind, die ihn finden“

Psalm 119:105 – „Eine Leuchte für meinen Fuß ist dein Wort, ein Licht für meinen Pfad“.

Jesaja 35:4 – „Sagt zu denen, die ein ängstliches Herz haben: Seid stark, fürchtet euch nicht ! Siehe, da ist euer Gott, Rache kommt, die Vergeltung Gottes! Er selbst kommt und wird euch retten“

Hesekiel 6:4 – „ Und eure Altäre sollen verwüstet und eure Räucheraltäre zerbrochen werden. Und ich werde eure Erschlagenen hinfallen lassen vor euren Götzen“

1. Chronik 16:31 – „Es freue sich der Himmel, und es jauchze die Erde ! Und man sage unter den Nationen: Der HERR ist König! „

Psalm 9:8-9 – „Der HERR lässt sich nieder auf immer, er hat seinen Thron aufgestellt zum Gericht. 9 Und er, er wird richten die Welt in Gerechtigkeit, wird über die Völkerschaften Gericht halten in Geradheit“

Johannes 2:19 – „ Jesus antwortete und sprach zu ihnen: Brecht diesen Tempel ab, und in drei Tagen werde ich ihn aufrichten“

Jesaja 61:3 – „den Trauernden Zions Frieden, ihnen Kopfschmuck statt Asche zu geben, Freudenöl statt Trauer, ein Ruhmesgewand statt eines verzagten Geistes, damit sie Terebinthen der Gerechtigkeit genannt werden, eine Pflanzung des HERRN, dass er sich durch sie verherrlicht“

Maleachi 3:21– „Und ihr werdet die Gottlosen zertreten. Denn sie werden Staub sein unter euren Fußsohlen an dem Tag, den ich machen werde, spricht der HERR der Heerscharen.“

Psalm 9:17 – „Der HERR hat sich zu erkennen gegeben, er hat Gericht ausgeübt: der Gottlose hat sich verstrickt im Werk seiner Hände. Higgajon“

Matthäus 5:4 – „Glücklich die Trauernden, denn sie werden getröstet werden“

1. Samuel 2:6-7 – „Der HERR tötet und macht lebendig; er führt in den Scheol hinab und wieder herauf. 7 Der HERR macht arm und macht reich; er erniedrigt und erhöht“

Hebräer 12:27 – „Aber das "noch einmal" deutet die Verwandlung der Dinge an, die als geschaffene erschüttert werden, damit die unerschütterlichen bleiben“

Apostelgeschichte 2:17 – „Und es wird geschehen in den letzten Tagen, spricht Gott, dass ich von meinem Geist ausgießen werde auf alles Fleisch, und eure Söhne und eure Töchter

werden weissagen, und eure jungen Männer werden Gesichte sehen, und eure Ältesten werden in Träumen Visionen haben“

Philipper 4:7 – „und der Friede Gottes, der allen Verstand übersteigt, wird eure Herzen und eure Gedanken bewahren in Christus Jesus“

Psalm 51:10 – „Lass mich Fröhlichkeit und Freude hören, so werden die Gebeine jauchzen, die du zerschlagen hast“

Jesaja 65:24 – „ Und es wird geschehen: Ehe sie rufen, werde ich antworten; während sie noch reden, werde ich hören.“

Psalm 55:23 – „Wirf auf den HERRN deine Last, und er wird dich erhalten; er wird nimmermehr zulassen, dass der Gerechte wankt“

Offenbarung 22:12 – „Siehe, ich komme bald und mein Lohn mit mir, um einem jeden zu vergelten, wie sein Werk ist“

Jesaja 29:6 – „Vom HERRN der Heerscharen wird sie heimgesucht werden mit Donner und Erdbeben und großem Getöse, mit Wind und Sturm und mit der Flamme eines verzehrenden Feuers“

Hebräer 10:1-22 – „Denn da das Gesetz einen Schatten der zukünftigen Güter, nicht der Dinge Ebenbild selbst hat, so kann es niemals mit denselben Schlachtopfern, die sie alljährlich darbringen, die Hinzunahenden für immer vollkommen machen. 2 Denn würde sonst nicht ihre Darbringung aufgehört haben, weil die den Gottesdienst übenden, einmal gereinigt, kein Sündenbewusstsein mehr gehabt hätten? 3 Doch in jenen Opfern ist alljährlich ein Erinnern an die Sünden; 4 denn unmöglich kann Blut von Stieren und Böcken Sünden wegnehmen. 5 Darum spricht er, als er in die Welt kommt: "Schlachtopfer und Opfertiere hast du nicht gewollt, einen Leib aber hast du mir bereitet; 6 an Brandopfern und Sündopfern hast du kein Wohlgefallen gefunden. 7 Da sprach ich: Siehe, ich komme - in der Buchrolle steht von mir geschrieben -, um deinen Willen, Gott, zu tun." 8 Vorher sagt er: "Schlachtopfer und Opfertiere und Brandopfer und Sündopfer hast du nicht gewollt, auch kein Wohlgefallen daran gefunden" - die doch nach dem Gesetz dargebracht werden -; 9 dann sprach er: "Siehe, ich komme, um deinen Willen zu tun" - er nimmt das Erste weg, um das Zweite aufzurichten. 10 In diesem Willen² sind wir geheiligt durch das ein für alle Mal geschehene Opfer des Leibes Jesu Christi. 11 Und jeder Priester steht täglich da, verrichtet den Dienst und bringt oft dieselben Schlachtopfer dar, die niemals Sünden hinwegnehmen können. 12 Dieser aber hat ein Schlachtopfer für Sünden dargebracht und sich für immer gesetzt zur Rechten Gottes. 13 Fortan wartet er, bis seine Feinde hingelegt sind als Schemel seiner Füße. 14 Denn mit einem Opfer hat er die, die geheiligt werden, für immer vollkommen gemacht. 15 Das bezeugt uns aber auch der Heilige Geist; denn nachdem er gesagt hat: 16 "Dies ist der Bund, den ich für sie errichten³ werde nach jenen Tagen, spricht der Herr, ich werde meine Gesetze in ihre Herzen geben und sie auch in ihren Sinn schreiben"; 17 und: "Ihrer Sünden und ihrer Gesetzlosigkeiten werde ich nicht mehr gedenken." 18 Wo aber Vergebung dieser Sünden ist, gibt es kein Opfer für Sünde mehr. 19 Da wir nun, Brüder, durch das Blut Jesu Freimütigkeit haben zum Eintritt in das Heiligtum, 20 den er uns eröffnet⁶ hat als einen neuen und lebendigen Weg durch den Vorhang - das ist durch sein Fleisch -, 21 und einen großen Priester über das Haus Gottes, 22 so lasst uns hinzutreten mit wahrhaftigem Herzen in voller Gewissheit des Glaubens, die Herzen besprengt und damit gereinigt vom bösen Gewissen und den Leib gewaschen mit reinem

Johannes 15:11 - „Dies habe ich zu euch geredet, damit meine Freude in euch sei und eure Freude völlig werde“